

## Herz Sutra (*Hannya shingyō*)

Das Herz Sutra, jap. *Hannya shingyō*, bezeichnet eigentlich das „Herzstück“ des Sutras der Höchsten Weisheit (*Prajnaparamita Sutra*), ist also eine Art Kurzfassung eines längeren Sutras. Dieses *Prajnaparamita Sutra* existiert in mehreren Sprachen und Fassungen. Die einflussreichste Fassung ist eine Übertragung der ursprünglichen Sanskrit-Fassung ins Chinesische, die im siebenten Jahrhundert von **Xuanzang** angefertigt wurde.

Die folgende Fassung des Herz Sutras beruht auf Xuanzang und ist hier gemäß dem sogenannten Taishō Kanon (*Taishō Tripitaka*) wiedergegeben. Der chinesische Text und die japanische Lesung sind den unten erwähnten Quellen entnommen, die deutsche Übersetzung stammt vom Autor dieses Web-Projekts, Bernhard Scheid.<sup>1</sup>



Kannon Bosatsu

Chinesischer Text / japanische Aussprache	Deutsche Übersetzung
般若波羅蜜多心經 <i>hannya haramitta shingyō</i>	Herz Sutra der Prajnaparamita
觀自在菩薩。行深般若波羅蜜多時。照見 五蘊皆空。度一切苦厄。 <i>kanjizai bosatsu. gyō jin hannya ha- ramitta ji. shōken goun kai kū. do is- sai kuyaku.</i>	Bodhisattva Avalokiteshvara <sup>2</sup> versenkte sich tief in Prajnaparamita <sup>3</sup> und erkannte, dass die Fünf Skandhas <sup>4</sup> alle leer sind. So überwand er Mühsal und Pein.
舍利子。色不異空。空不異色。色即是空。 空即是色。受想行識亦復如是。 <i>shari-shi. shiki fu i kū. kū fu i shiki. shiki soku ze kū. kū soku ze shiki. ju- sō-gyō-shiki yaku bu nyo ze.</i>	„Oh, Meister Shari, <sup>5</sup> Form ist nicht verschieden von Leere, Leere ist nicht verschieden von Form. Daher ist Körper Leere und Leere ist Körper. Ebenso verhält es sich mit Gefühl, Vorstellung, Wille und Wahrnehmung.“ <sup>6</sup>
舍利子。是諸法空相。不生不滅。不垢不 淨不增不減。 <i>shari-shi. ze shohō kūsō. fushō fumet- su. fuku fujō fuzō fugen.</i>	„Oh, Meister Shari, alle Dharmas <sup>7</sup> sind leer. Ohne Entstehen und ohne Vergehen; ohne Schmutz und ohne Reinheit; ohne Zunahme und ohne Abnahme.“
是故空中。無色。無受想行識。無眼耳鼻 舌身意。無色聲香味觸法。無眼界。乃至 無意識界。 <i>ze ko kū chū. mu shiki. mu ju-sō-gyō- shiki. mu gen-ni-bi-zes-shin-i. mu shiki-shō-kō-mi-soku-hō. mu genkai. naishi mu ishikikai.</i>	„Daher existiert in der Leere keine Form, kein Fühlen, Wahrnehmen, Wollen oder Denken. <sup>8</sup> Nicht Auge noch Ohr, Nase, Zunge, Körper oder Geist. Weder Farbe noch Ton, Geruch, Geschmack, Berührung oder Gegenstand. Weder die sichtbare Welt noch die Welt der Vorstellung.“
無無明。亦無無明盡。乃至無老死。亦無 老死盡。無苦集滅道。無智亦無得。 <i>mu mummyō. yaku mu mummyō jin. nai-</i>	„Nicht das Nicht-Wissen noch die Aufhebung des Nicht-Wissens; nicht Alter und Tod noch die Aufhebung von Alter

<p><i>shi mu rōshi. yaku mu roshi jin. mu ku-shū-metsu-dō. mu chi yaku mu to-ku.</i></p>	<p>und Tod; kein Leiden, kein Entstehen, kein Vergehen, kein Weg; weder Erkennen noch Erlangen.“</p>
<p>以無所得故。菩提薩埵。依般若波羅蜜多故。心無罣礙。無罣礙故。無有恐怖。遠離顛倒夢想。究竟涅槃。</p> <p><i>i mu shotokko. bodaisatta. e hannya haramitta ko. shin mu kege. mu kege ko. mu u kufu. onri tentō musō. kukyō nehan.</i></p>	<p>„Weil der Bodhisattva nichts begehrt und sich in Prajnaparamita versenkt, ist sein Bewusstsein ohne Hindernisse. Weil ungehindert, ist er ohne Furcht. Fern von allen Illusionen und Träumen meistert er das Nirvana.“</p>
<p>三世諸佛。依般若波羅蜜多故。得阿耨多羅三藐三菩提。</p> <p><i>sanze shobutsu. e hannya haramitta ko. toku anokutara sanmyaku sanbo-dai.</i></p>	<p>„Die Buddhas der Drei Welten<sup>9</sup> erlangen durch die Prajnaparamita das Anuttara Samyaksambodhi.“<sup>10</sup></p>
<p>故知般若波羅蜜多。是大神咒。是大明咒。是無上咒。是無等等咒。能除一切苦。真實不虛。</p> <p><i>ko chi hannya haramitta. ze daijin-shu. ze daimyō shu ze mujō shu. ze mutōdō shu. nō jo issai ku. shinjitsu fuko.</i></p>	<p>„Höre daher den großen göttlichen Spruch der Prajnaparamita, das große Mantra, den unübertrefflichen Spruch, den unvergleichlichen Spruch, der alles Leiden hinwegfegt. Dies ist die Wahrheit, keine Täuschung.“</p>
<p>故說般若波羅蜜多咒即說咒曰</p> <p><i>ko setsu hannya haramitta shu soku setsu shu watsu</i></p>	<p>Und so erklärte er das Mantra der Prajnaparamita und sprach:</p>
<p>揭帝揭帝 般羅揭帝 般羅僧揭帝 菩提僧莎訶</p> <p><i>gyatē-gyatē hara-gyatē harasō-gyatē boji sowaka</i></p>	<p>„Gate gate paragate parasamgate bodhi svaha“<sup>11</sup></p>

般若波羅蜜多心經

*hannya haramitta shin-gyō*

Herz Sutra der Höchsten Weisheit



Japanische Abschrift des Herz Sutras, 12. Jh.

## Anmerkungen

1. ↑ In der Übersetzung habe ich Lehnwörter aus dem Sanskrit, die das chinesische Original unübersetzt wiedergibt, ebenfalls in Sanskrit belassen und mit Erläuterungen versehen. Auf diese Weise hoffe ich die Aura des Geheimnisvollen, die der Text für ostasiatische Buddhisten bis heute hat, am besten wiedergeben zu können.
2. ↑ Eigentlich Bodhisattva der Freien Sicht, Beiname des Avalokiteshvara, jap. **Kannon Bosatsu**.
3. ↑ Prajna = Weisheit, Paramita = Transzendenz. Es gibt genau genommen sechs Stufen von Prajnaparamita, die man erreichen muss, um ein Bodhisattva zu werden. Hier bedeutet Prajnaparamita sinngemäß die höchste Stufe der Wahrnehmung/Erkenntnis. Im chinesisch/japanischen Text ist der Begriff nicht übersetzt, sondern als Lehnwort beibehalten: *hannya haramitta*.
4. ↑ Die fünf Skandhas (jap. *goun* 五蘊), wtl. die „Fünf Ansammlungen“, sind Bestandteile der menschlichen Konstitution. Die genaue Bedeutung der einzelnen Begriffe ist Gegenstand mannigfacher Interpretationen, lautet aber in etwa folgendermaßen:
  1. Rupa (*shiki* 色), Form oder Materie (materieller Körper)
  2. Vedana (*ju* 受), Fühlen, Gefühl

3. Samjna (*sō* 想), Vorstellung, Phantasie
4. Samskara (*gyō* 行), Wille, Gestaltungskraft
5. Vijnana (*shiki* 識), Wahrnehmung, Intellekt

Zusammen konstituieren sie nach buddhistischer Auffassung einen Menschen, ohne dass sich daraus eine feste Identität, ein Ich, ergibt. Laienhaft kann der Ausdruck aber dennoch im Sinne von (falschem) „Ich“ oder „Identität“ verstanden werden. Avalokiteshvara erkennt also, dass er selbst aus nichts anderem als aus Leere besteht.

5. ↑ Shariputra, ein Schüler des Buddha, der hier als passiver Gesprächspartner des Avalokiteshvara auftritt.
6. ↑ „Form“ (*rūpa*) kann auch als „Körper“ verstanden werden, also das erste der Fünf Skandhas. Abschließend werden auch die weiteren vier Skandhas aufgezählt.
7. ↑ **Dharma** hier in der Bedeutung von Gegenstand, Phänomen.
8. ↑ Noch einmal die Fünf Skandhas
9. ↑ Buddhas der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft.
10. ↑ Höchste, vollkommene Erleuchtung
11. ↑ Der namhafte Buddhismusforscher Edward Conze gibt die inhaltliche Bedeutung dieser Formel folgendermaßen wieder: „Gone, gone, gone beyond, gone altogether beyond, o what an awakening, all hail!“ (Gegangen, gegangen, hinübergegangen, ganz hinübergegangen, oh welch ein Erwachen, alles Heil!) Andere Buddhismuskundler deuten *gate* als „Weisheit“ und übersetzen: „O wisdom, o wisdom, o supreme wisdom, o unequalled supreme wisdom! Enlightenment! Hail!“ („Oh Weisheit, oh Weisheit, oh höchste Weisheit, oh unübertreffliche höchste Weiheit! Erleuchtung! Heil!“ [Michael Pye in einem Beitrag zum Diskussionsforum PMJS (<https://groups.google.com/forum/#!topic/pmjs/3AuFY9rMa1A>), 10. Jänner 2014]), wobei allseits eingestanden wird, dass die Formel eine Vielzahl von Interpretationen zulässt. In der chinesisch-japanischen Version ist die inhaltliche Bedeutung jedenfalls nebensächlich, denn man nahm an, dass nur der genaue Wortklang das gewünschte Ergebnis, die höchste Form der Erkenntnis, hervorrufen könne. Daher behielt man in China die Laute der Sanskrit-Gebetsformel so gut als möglich bei und ließ dafür den genauen Sinn der Formel unbestimmt.

---

## Quellen

- 
- Hannya haramitta shingyō 般若波羅蜜多心經 ([http://21dzk.l.u-tokyo.ac.jp/SAT2012/T0251\\_08.0848c06:0848c06.cit](http://21dzk.l.u-tokyo.ac.jp/SAT2012/T0251_08.0848c06:0848c06.cit)), *Taishō Tripitaka*, T0251.08.0848c06. (*The SAT Dai-zōkyō Text Database*, Universität Tokyo, seit 1998)
  - Wikisource:
    - Maka hannya haramitta shingyō 摩訶般若波羅蜜多心經 (<http://ja.wikisource.org/wiki/%E6%91%A9%E8%A8%B6%E8%88%AC%E8%8B%A5%E6%B3%A2%E7%BE%85%E8%9C%9C%E5%A4%9A%E5%BF%83%E7%B5%8C>)
    - Herz-Sutra (<http://de.wikisource.org/wiki/Herz-Sutra>)
    - Shorter Prajñāpāramitā Hṛdaya Sūtra ([http://en.wikisource.org/wiki/Shorter\\_Praj%C3%B1%C4%81p%C4%81ramit%C4%81\\_H%E1%B9%9Bdaya\\_S%C5%ABtra](http://en.wikisource.org/wiki/Shorter_Praj%C3%B1%C4%81p%C4%81ramit%C4%81_H%E1%B9%9Bdaya_S%C5%ABtra))
  - The Heart Sutra (<http://kr.buddhism.org/zen/sutras/conze.htm>). Übersetzung des Buddhistologen Edward Conze (1904–1979) aus dem Sanskrit

---

Letzte Überprüfung der Linkadressen: Sept. 2016

---

Letzte Änderung: 14. Februar 2017, 13:38.

Diese Seite wurde bisher 27.512-mal abgerufen.